

-

### **Beitrag von „Andran“ vom 7. Juli 2011 19:02**

-

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 7. Juli 2011 22:21**

Ich sehe keinen Sinn darin, Schüler zu Arbeiten zu verdonnern, ohne die sie auch bestens hinkommen. Das ist für diese Schüler absolut grausig. Die anderen störenm geht natürlich gar nicht. Binnendifferenzierende Aufgaben anbieten hilft gegen die Störungen. Zuerst einmal würde ich mit ihnen sprechen und ihnen meine Wahrnehmung schildern und ihre Perspektive erfragen und ernst nehmen (!), dann Angebote machen und Erwartungen klarstellen. Üblicherweise kommt man zu Einigungen.

---

### **Beitrag von „Andran“ vom 7. Juli 2011 23:37**

-

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 8. Juli 2011 08:11**

Das ist der richtige Weg! Trotzdem würde ich nochmal mit ihnen sprechen und nicht einfach nach den Ferien hoppladihopp ihnen einen neuen/andren Lernplan überstülpen, das könnte in ein Enttäuschung enden: die Schüler müssen wissen, warum was passiert und am besten noch das Gefühl haben, Einfluss nehmen zu können - das hat dann auch Wirkung auf die Motivation! Ich würde mich mit ihnen zusammensetzn, erklären, dass ich das und ds beobachtet habe, dass ich finde, dass das so nicht weiterghen kann, betonen, was inakezptabel ist (andere stören) und fragen, was sie sich vorstellen könnten, beizutragen, wenn ich für sie einen Extrafahrplan entwickele. Auch da kann man sie einbinden: vielleicht haben sie eigenen Interessen, die man in den Lehrplan integrieren kann: Referate, tüfteln am PC, künstlerische

Darstellung bestimmter Inhalt, Forschungsaufträge über das Thema hinaus, coaching bei den Schwächeren ... etc.

---

### **Beitrag von „k+s“ vom 12. Juli 2011 22:59**

#### [Zitat von Andran](#)

.....und untergraben zudem meine Autorität als Lehrperson: Sie senden das Signal, dass man auch ohne aktive Mitarbeit gute Noten erzielen kann....

Sie können ohne Mitarbeit gute Noten erzielen!!!! Das kratzt an der Lernmoral der Mitschüler, aber inwieweit hat das mit Deiner Lehrerautorität zu tun?

Fragt doch die Schüler, wie sich die Lösung gestaltet!! Oft haben sie erstaunlich gute Ideen!

---

### **Beitrag von „Andran“ vom 15. Juli 2011 22:45**

-

---

### **Beitrag von „rotherstein“ vom 15. Juli 2011 22:49**

Da gibt es eigentlich nur eine Möglichkeit: Du musst diesen Kinderen andere, anspruchsvollere Aufgaben geben, das heißt im Unterricht differenzieren. Ich habe am Gynasium meiner Kinder miterlebt, dass diese Methoden kaum Verwendung fanden. Wenn die Schüler sich langweilen, weil sie unterfordert sind, kommt es oft zu Störungen. Das hört sich schwierig an, ist es aber eigentlich gar nicht. Ich unterrichte an einer Förderschule Lernen und diese Arbeitsweise ist mein Alltag. Zum Beispiel habe ich bei 15 Kindern in der Klasse ( ich weiß, das klingt für Sek.2 Lehrer traumhaft, aber dabei sind auch 6 verhaltensauffällige Schüler. ) Sechs verschiedene Leistungsgruppen in Mathematik. Das reicht von schriftlichen Grundrechenarten bei den sehr schwachen Kindern, bis zur Prozentrechnung und einfachen Gleichungen bei meinen guten. Die Organisation im Vorfeld ist sehr aufwändig, aber dann habe ich lange Zeit, in der ich nichts

dafür vorbereiten muss. Die Schüler arbeiten in themengleichen Gruppen. Alle Arbeitsmaterialien enthalten Lösungskontrollen, so dass die Kids erst selbst schauen müssen, ob die Ergebnisse richtig sind. Für eine solche Arbeitsweise brauchst du natürlich jede Menge Platz und Material und evtl. auch Ausweichräume. Platzsparend sind Themenordner. Die Materialien darin sind nach Schwierigkeitsgrad sortiert und aufeinander aufgebaut. Diese habe ich größtenteils nicht selbst gemacht, sondern aus dem Internet runter geladen und evtl. etwas verändert. Sehr gute Adresse gibt es auf diesem österreichischen Bildungsserver:

<http://www.schule.at/index.php?url=kategorien>

Ich habe inzwischen eine sehr große Sammlung dieser Materialien zu allen möglichen Fächern auf dem Rechner. Dir diese LINKS zu schicken wäre wahrscheinlich sinnlos, das sie dem Niveau meiner Schüler entsprechen.

Bei zwei "Überfliegern" wäre das neben den vielen Korrekturarbeiten, die ihr machen müsst, vielleicht ein gangbarer Weg.



Ich hoffe, dass dir diese Tipps eine Hilfe waren.

rotherstein

---

**Beitrag von „Andran“ vom 15. Juli 2011 22:55**

-